



Medienmitteilung, Zürich, 19. Juli 2022

SPERRFRIST: 19. Juli 2022, 00.01h

Diese Nachhaltigkeitspionier:innen sind im Finale des «Green Business Award»

Der «Green Business Award» ist mit 25'000 Franken dotiert und wird Ende September 2022 zum vierten Mal verliehen. Drei Unternehmen konnten sich gegen ihre 36 Konkurrenten durchsetzen und kämpfen im Finale in Bern um die begehrte Auszeichnung: Darunter ein gigantisches Speicherkraftwerk, ein innovatives Batterierecyclingverfahren für E-Fahrzeuge und Fleischersatzprodukte aus pflanzlichen Proteinen.

Die 16-köpfige Jury, unter dem Vorsitz von alt Bundesrätin Doris Leuthard, hatte im Art Deco Saal des Hotels Montana oberhalb von Luzern keine leichte Aufgabe zu bewältigen. Fünf mit dem Gütesiegel «Green Business Award Excellence» ausgezeichnete Unternehmen – Energy Vault, Kyburz Switzerland, Neustark, Planted und reCIRCLE – präsentierten in überzeugenden Pitches ihre Unternehmen der Jury des «Green Business Award», darunter Bertrand Piccard (Solar Impulse) und Roberto Cirillo (CEO Schweizerische Post). Diese drei Unternehmen konnten die Jury am meisten überzeugen und sind im Finale des «Green Business Award», das am 23. September anlässlich des Swiss Sustainability Forum in Bern stattfinden wird.

Energy Vault – Das gigantische Energiespeicherkraftwerk

Energy Vault hat ein Speicherkraftwerk entwickelt, das überschüssige natürliche Energie speichern und bei Bedarf wieder freigeben kann – zum Beispiel wenn mal kein Wind weht oder die Sonne nicht scheint. Dies geschieht via Verbundblöcke, die aus kostengünstigen und lokal beschaffenen Materialien hergestellt werden können, wie lokalem Erdreich, Bergwerksabfällen, Abfällen aus der Müllverbrennung oder ausrangierten Windturbinenflügeln. Diese Verbundblöcke werden angehoben, wenn der Ökostrom sprudelt und bei Flaute herabgelassen, um die so gespeicherte Energie wieder freizugeben. «Energiespeicher wie jene von Energy Vault würden ein grosses Problem lösen. Investor und Beirat Leonardo DiCaprio hat dieses Potential bereits erkannt», so Doris Leuthard, Jurypräsidentin des «Green Business Award».

Kyburz Switzerland – Weltweit beliebte E-Fahrzeuge und ein neuartiges Batterierecyclingverfahren

Wer kennt sie nicht: die kleinen Elektromobile, mit denen die Postboten von Haus zu Haus düsen und Briefe und Pakete ausliefern. Die Firma Kyburz Switzerland stellt diese elektrischen Fahrzeuge für die Materialbeförderung her – und ist damit sogar bei der australischen Post erfolgreich. Durch das MultiLife Konzept von Kyburz werden Fahrzeuge länger genutzt und wenn eine Nutzung nicht mehr möglich ist, wird der Akku rezykliert. Dieses neu entwickelte Batterierecyclingverfahren gewinnt ohne Einsatz von Chemikalien über 91% der Rohstoffe zurück. Dadurch kann die Nutzung der Batterierohstoffe von 10 auf 300 Jahre verlängert werden. «Mit dieser weltweiten Erfolgsgeschichte sind sie zu Pionieren der Kreislaufwirtschaft geworden», erläutert Cédric Habermacher, Director Green Business Switzerland, die Entscheidung der Jury.



Planted – Die leckere, umweltfreundlichere Fleischalternative

Durch die eingehende Untersuchung der physikalischen und chemischen Eigenschaften und Wechselwirkungen natürlicher Rohstoffe, kann die Planted Foods AG die Textur ihrer Produkte mit einer Vielzahl von pflanzlichen Proteinen massschneiden und optimieren. Mit Hilfe dieser Verfahrenstechnik sind sie in der Lage, die Textur von Fleisch nahezu perfekt nachzubilden. Damit leistet das Unternehmen einen grossen Nachhaltigkeitsbeitrag, da Fleischverzehr zu den grössten CO₂-Verursachern zählt. Mit ihren Produkten begeistern sie die Gastronomie, den Einzelhandel und die Verbraucher – ausschliesslich mit natürlichen Zutaten ohne Zusatzstoffe. Doris Leuthard sagt zum Juryentscheid: «Mit ihren schmackhaften Fleischalternativen und einer hervorragenden Marketing- und Distributionsstrategie ist es Planted gelungen, Nachhaltigkeit nicht mit Verzicht, sondern mit Lifestyle in Verbindung zu bringen und damit nicht nur die Verbraucher, sondern auch namhafte Grossverteiler von sich zu überzeugen».

[Medienmitteilung sowie Bildmaterial](#)

[Weitere Informationen zu «Green Business Switzerland»](#)

[Weitere Informationen zum «Green Business Award»](#)

Medienkontakt

Michel Nellen

communication@greenbusiness.ch

Tel: +41 44 254 66 82

«Green Business Award»

Der «Green Business Award» zeichnet seit 2019 jährlich die innovativsten Schweizer Unternehmen aus, die ökologischen Impact mit ökonomischem Erfolg verbinden. In der ersten Phase ernennen rund 20 Partnerorganisationen – bestehend aus Umweltverbänden und Wirtschaftsorganisationen – je drei der besten Lösungen ihrer Branche. Diese werden für den Award nominiert. Daraus zeichnet eine Vorjury die insgesamt fünf besten Lösungen mit dem Label «Green Business Excellence» aus. Diese fünf Firmen präsentieren sich in einem Pitch vor der Hauptjury. Der Hauptjury, unter dem Vorsitz von alt Bundesrätin Doris Leuthard, gehören 16 Persönlichkeiten an, unter anderem Prof. Dr. Reto Knutti (Professor für Klimaphysik, ETH Zürich), Wirtschaftsjournalistin Patrizia Laeri und Patrick Odier (geschäftsführender Teilhaber Lombard Odier). Drei der fünf «Excellence-Label»-Träger:innen werden zu Finalist:innen des «Green Business Award» gekürt und ein Unternehmen erhält am 23. September 2022 im Rahmen des Swiss Sustainability Forum die begehrte Auszeichnung. Die Schweizerische Post unterstützt den Award als Presenting Partner und Vorreiterin für Nachhaltigkeit in ihrer Branche.

«Green Business Switzerland»

Green Business Switzerland rückt den positiven Zusammenhang zwischen unternehmerischem Erfolg und nachhaltigem Handeln in den Fokus. Denn wenn wir unseren Planeten für die zukünftigen Generationen erhalten wollen, muss die Wirtschaft Teil der Lösung sein. Dafür braucht es einen Bewusstseinswandel und Vorbilder, an denen sich ihre Entscheidungsträger:innen orientieren. Green Business Switzerland engagiert sich hierfür mit verschiedenen Formaten. Hinter der zukunftsweisenden Kooperation zentraler Akteure aus Wirtschaft und Umweltschutz stehen u.a. das BAFU, economiesuisse, öbu, Pusch, die Schweizerische Umweltstiftung, Scienceindustries, Swissmem, Swiss Textiles und der WWF Schweiz.

Presenting Partner: «Schweizerische Post»

Presenting Partner des Green Business Award ist die Schweizerische Post. Die Schweizerische Post ist im Kommunikations-, Logistik-, Retailfinanz- und Personenverkehrsmarkt tätig. Sie trägt zur nachhaltigen Entwicklung der Schweiz bei, indem sie punkto CO₂-Effizienz ein Vorbild ist und zu den Klimazielen des Bundes beiträgt. Die Post erbringt Kundenlösungen nachhaltig, ressourcenschonend und sozialverträglich. 2021 wurde sie vom Weltpostverein zum 5. Mal zur «besten Post der Welt» gekürt.